Wandertip [i.e. Wandertipp] Valletta

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

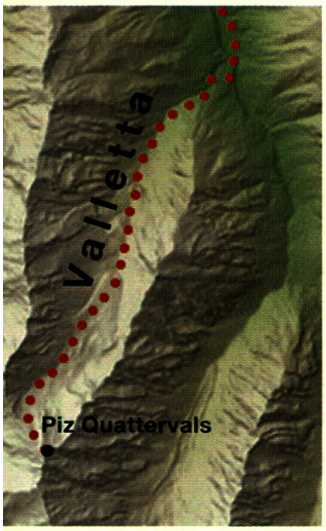
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf einer Höhe von ungefähr 2500 Meter mit dem Cluozza-Gletscher im Haupttal. Nur die höchsten Gebirgsspitzen ragten während den Eiszeiten über die Gletscher hinaus, Zernez lag jeweils unter einer 1000 Meter dicken Eisschicht. Auch wenn heute der Gletscher in der Valletta verschwunden ist, deuten Moränen und Schliffspuren an Felsbuckeln immer noch auf seine frühere Aktivität hin. Nur mühsam und für uns kaum sichtbar fasst die Vegetation wieder Fuss und verdrängt die öde Steinwüste bergwärts. Trotzdem: Die Kargheit bleibt, Steine und Pflanzen harren den Entwicklungen, die da kommen. Wer weiss, wie sich die Valletta unseren wandernden Nachkommen in 1000 Jahren präsentieren wird?

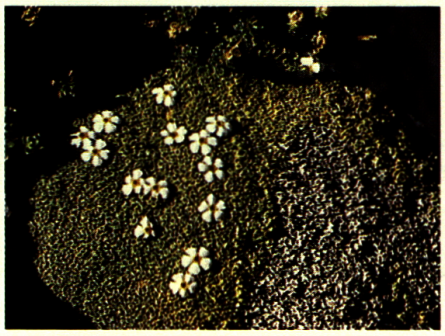
Wandertip Valletta

Der Wanderweg in die Valletta und besonders auf den Piz Quattervals ist eine alpine Route. Dies im Gegensatz zu den sonst im Nationalpark üblichen weiss-rot-weiss markierten Bergwanderwegen. Alpine Wanderungen stellen wesentlich höhere Anforderungen an das Orientierungsvermögen, die Trittsicherheit, Kondition und Ausrüstung. Im oberen Teil der Valletta und am Piz Quattervals müssen die Alpinisten den Weg selber finden. Wir empfehlen deshalb die Besteigung des Piz Quattervals nur alpinistisch erfahrenen Personen mit geeigneter Ausrüstung. Der Piz Quattervals darf übrigens nur von der Valletta her bestiegen werden.



Die Monate Juni und Juli eignen sich für eine Besteigung am besten, wobei Pickel und Steigeisen unerlässlich sind. Ab August sind die Verhältnisse weniger günstig, weil die Ausaperung der Nordflanke eine Erhöhung der Steinschlaggefahr bewirkt. Da die Verhältnisse von Monat zu Monat ändern, lässt sich keine optimale Aufstiegsroute angeben. Am besten informieren Sie sich in der Chamanna Cluozza über die momentanen Verhältnisse.

Der untere Teil der Valletta (bis etwa 2500 Meter) stellt auch für Wanderer ein lohnendes Ziel dar. Die Felsschwelle unterhalb Punkt 2469 bildet das einzige Hindernis. Hier führt der Weg über eine felsige Stufe, wo stellenweises Festhalten am Fels nötig ist. Stabile Wanderschuhe sind auch in diesem Teil unerlässlich.



Schweizer Mannsschild (Androsace helvetica)

Bitte vergessen Sie nicht, dass aus dem Nationalpark keinerlei Gegenstände wie Steine, Fossilien oder Pflanzen mitgenommen werden dürfen.

Dauer der Wanderung:
Bis auf 2500 Meter:
2,5 Stunden (700 Höhenmeter)
Bis auf den Piz Quattervals (3165 Meter):
5 Stunden (1400 Höhenmeter)

Weitere Informationen (erhältlich im Nationalparkhaus in Zernez):
Wanderführer Schweizerischer Nationalpark (d/f/i/e)
Wanderkarte Schweizerischer Nationalpark (1:45 000)
Landeskarte 1:25 000, Blätter 1218 Zernez und 1238 Piz Quattervals
Geologische Karte des Schweizerischen Nationalparks (1:50 000) mit Erläuterungen
«Dinosaurier im Schweizerischen Nationalpark» (Cratschla ediziuns specialas)